



## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit**

Der 1. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden Herr Dr. Volk eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 27 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Es wird eine Schweigeminute zum Gedenken an Herrn Peter Beiersdörfer gehalten.

### **2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Herr Misterek, Uichteritz

Am 01.09.2023 fand eine Gedenkveranstaltung zum Weltfriedenstag am Gedenkstein Mutter mit Kind im Park am Sausenhölzchen statt. Herr Misterek hat dabei die Teilnahme der Stadträte vermisst. Es war lediglich die Fraktion DIE LINKE vertreten. Nach der Veranstaltung hat Herr Misterek ein Schreiben an den Oberbürgermeister gerichtet, welcher sich telefonisch dazu gemeldet hat.

Er fragt die Stadträte, weshalb die Stadtvertreter an der wichtigen Gedenkveranstaltung nicht teilgenommen haben.

Herr Dr. Volk führt aus, dass der Stadtratsvorsitzende Herr Freiwald stellvertretend für den Stadtrat an der Veranstaltung teilnahm. Dennoch wird das von Herrn Misterek angesprochene Schreiben an die Fraktionen übermittelt und um Antwort gebeten.

### **4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates**

Herr Wehler bittet um folgende Ergänzung der Niederschrift vom 05.10.2023 im TOP Mitteilungen und Anfragen:

„Herr Wehler fragt an, wann die Veranstaltung „Weißenfels musiziert“ wieder stattfindet. Herr Freiwald erläutert, dass sich die Weißenfelder Stadtmusikanten, welche Veranstalter waren, aus Altersgründen vor einigen Jahren getrennt haben und daher eine Fortsetzung der Veranstaltung nicht stattfindet.“

#### Abstimmung zur Aufnahme der Einwendung

dafür: 23                      dagegen: 0                      Enthaltung: 5

Damit wird die Einwendung aufgenommen.

Die geänderte Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2023 wird mit vier Enthaltungen bestätigt.

### **5. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen**

#### **Schloss Neu- Augustusburg**

Die Baugenehmigung für das Schloss Neu- Augustusburg liegt vor. Es konnte eine hohe Kostenanerkennung für die Fördermittel erzielt werden.

#### **Hallenbad**

Das Thema Hallenbad wirft immer wieder Fragen auf. Ende des Jahres sollen die Ergebnisse des beauftragten Büros zur Wirtschaftlichkeit verschiedener Varianten im Betriebsausschuss vorgestellt werden. Die rückblickende Aufarbeitung der Thematik liegt weiter bei der Kommunalaufsicht.

### **GEMA-Gebühren Weihnachtsmarkt**

Die GEMA-Gebühren für den Weihnachtsmarkt haben sich verdreifacht. Gemeinsam mit weiteren Bürgermeistern wird man diese Erhöhung nicht hinnehmen und Gespräche führen.

### **Sportarena Langendorf**

Bei einem Sportlerball in Langendorf wurde durch den Sportverein erstmals das Projekt Sportarena Langendorf vorgetragen. Die Verwaltung, der Ortsbürgermeister, die Ortschaftsräte und die Stadträte haben von diesem Vorhaben aus der Mitteldeutschen Zeitung erfahren. Da das Projekt mit der Stadt nicht abgestimmt war, besteht die Gefahr das Themenfelder wie Grundstücksfragen und Erschließung nicht im Blick sind.

### **Schwerpunkt Haushalt**

Im Haushaltsplan 2024 wird sich verstärkt auf die Infrastruktur der Kindertagesstätten in der Kernstadt sowie den Ortschaften konzentriert.

## **6. Teilnahme am Kompetenzzentrum Wasserwirtschaft**

Der Oberbürgermeister übergibt das Wort an Herrn Bumann.

Herr Bumann erläutert die Entstehung des Kompetenzzentrums Wasserwirtschaft und welchen Nutzen die Verwaltung daraus ziehen kann.

Ein erstes Auftakttreffen war sehr positiv und es konnten Ideen mitgenommen werden.

Der Stadt entstehen mit der Teilnahme keine Kosten.

Herr Günther nimmt Bezug auf die Vorstellung im Stadtentwicklungsausschuss. Dabei wurde auf die Möglichkeit einer Pilotanlage zur Erweiterung der Reinigungsstufen im Klärwerk in Aussicht gestellt. Herr Günther sieht dabei die Gefahr von versteckten Kosten und nicht ausgereiften Verfahren, welche es für die Stadt zu verhindern gilt. Die Stadträte im Verwaltungsrat der AöR sollten sehr genau prüfen, wie damit umgegangen wird. Dem entgegnet Herr Walther, dass die weitere Reinigungsstufe sehr wichtig ist für die Kläranlage und dringend als Pilotprojekt angenommen werden sollte.

### **Beschluss-Nr. SR 426-45/2023**

Der Stadtrat beschließt die Teilnahme der Stadt Weißenfels am Netzwerk Wasserwirtschaft im mitteldeutschen Raum. Ziel ist die Verbesserung der Klima- und Stadtentwicklungsziele im Bereich der Wasserwirtschaft.

Abstimmung:            dafür: 29      dagegen: 0      Enthaltung: 0

## **7. 8. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Mittlere Saale - Weiße Elster"**

Der Oberbürgermeister übergibt das Wort an Herrn Schicke.

Herr Schicke erläutert das Verfahren zur Berechnung der Umlage. Es ergibt sich aufgrund dessen eine Erhöhung von 0,12 Euro/ ha.

Herr Wehler fragt an, ob es eine Kappungsgrenze für große Grundstücke gibt. Dies wird verneint.

### **Beschluss-Nr. SR 427-45/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die als Anlage 1 beigefügte 8. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mittlere Saale – Weiße Elster“.

Abstimmung:            dafür: 29      dagegen: 0      Enthaltung: 0

## **8. Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung: Schloss Neu-Augustusburg (Sanierung Stützmauern 2. BA - Mauern 3.2 bis 7.1)**

Herr Walther lehnt jegliche Investition in das Schloss Neu- Augustusburg und die Stützmauern ab. Aus seiner Sicht sind dies Aufgaben des Landes. Die Stadt wird mit dieser Aufgabe überfordert sein.

### **Beschluss-Nr. SR 428-45/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt das erläuterte Vorgehen zum Vergabeverfahren nach VgV für die Planungsleistungen (Verfahren 1 und 2) zum Schloss Neu-Augustusburg: Sanierung Stützmauern 2. BA - Mauern 3.2 bis 7.1“. Das Verhandlungsgremium wird legitimiert, das Vergabefahren nach VgV für freiberufliche Leistungen durchzuführen.

Abstimmung:            dafür: 28        dagegen: 1        Enthaltung: 0

## **9. Mündliche Informationen zum Stand neue Bibliothek in der Judenstraße**

Herr Papke macht deutlich wie wichtig die Investition in Bildung ist. Der Stadtrat hat den historischen Beschluss zur Errichtung einer Bibliothek in der Innenstadt gefasst. Es muss ein Ort mit Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Es erfolgt damit eine weitere wichtige Aufwertung der Innenstadt. Ein Teil des Architektenwettbewerbes wird es sein neu und alt zu verbinden. Dennoch werden Teilabriss notwendig.

Am 28.11.2023 findet in der Landesvertretung von Sachsen-Anhalt in Berlin ein Weißenfels Abend unter dem Titel „Glanz & Gloria in Weißenfels“ unter Teilnahme der Vertreter aus Landes- und Bundespolitik sowie der Architektenkammer statt. Dabei werden die anstehenden Großprojekte platziert.

Herr Bumann erläutert den anstehenden Wettbewerb. Nach einer Ausschreibung hat man sich für das Büro DNR Daab, Nordheim, Reutler als Koordinator für den Wettbewerb entschieden. Der Zeitplan wird noch in diesem Jahr abgestimmt und mit Ergebnissen ist im September 2024 zu rechnen.

Der Zeitplan wird Anfang des Jahres 2024 im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt. Für den Wettbewerb ist eine Jury festzulegen, in welcher ebenso Stadträte vertreten sein sollten.

Ab der 48. KW beginnen die Abrissarbeiten der Hintergebäude und baulichen Anlagen in der Judenstraße/ Kleine Kalandstraße. Danach wird die Größe des Areals besser sichtbar.

Herr Patzschke begrüßt die positive Entwicklung für eine neue Bibliothek in Weißenfels. Er bittet darum, dass der Förderverein Bibliothek frühzeitig eingebunden wird.

## **10. Mündliche Informationen zum Stand Sanierung des ehemaligen "Gloria"**

Herr Papke erinnert daran, welche wichtige Bedeutung das Baudenkmal des ehemaligen Filmpalastes „Gloria“ innehat. Das Projekt wird bis zur Leistungsphase 3 gefördert. Eine darüber hinausgehende Förderung wurde damals nicht beantragt. Für die inhaltliche Ausrichtung sollte eine herausragende Idee entwickelt werden, welche sich von ähnlichen Einrichtungen der Nachbarstädte abhebt. Mit dem Gloria, der verbesserten Anbindung an den Bahnhof und eventuell der Sanierung des INTEX wird ein strategisch wichtiger Schritt zur Verbesserung in der Neustadt geschaffen.

Mit der Bibliothek, dem Schloss und dem Gloria hat die Stadt Weißenfels drei Großprojekte vor sich, wodurch andere Projekte in den Hintergrund rücken werden.

Herr Bumann führt aus, dass die SALEG derzeit mit der Erstellung eines Betriebs- und Nutzungskonzeptes beauftragt ist. Das Konzept wird mit Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit im März 2024 im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt.

Für die Koordination des Wettbewerbes konnte ebenfalls das Büro DNR Daab, Nordheim, Reutler gewonnen werden. Der Zeitplan wird noch in diesem Jahr abgestimmt und die Ergebnisse nach der Sommerpause 2024 vorgestellt.

Herr Papke ergänzt, dass es zur Fortführung der Leistungsphasen weitere Gespräche mit dem Fördermittelgeber geben wird. Es kann daher noch keine Aussage zur Fortführung der Maßnahme bzw. Ausschreibung der notwendigen Arbeiten getätigt werden.

## **11. Mündliche Informationen zum Stand Sanierung Schloss Neu-Augustusburg**

Herr Papke informiert, dass die Baugenehmigung für das Schloss Neu- Augustusburg vorliegt. Im kommenden Stadtentwicklungsausschuss wird zur Gestaltung der Außenanlage und den notwendigen Baumfällungen berichtet. Es ist das größte Bauvorhaben der Stadt und die politische Zusammenarbeit mit Land, Landkreis und Kommune ist sehr wichtig. Es ist klug, dass dieses Projekt vor Ort durch die Kommune geplant und ausgeführt wird. Es ist nicht immer zielführend und schneller, wenn das Land beteiligt ist, meint Herr Papke mit Bezug auf die Aussagen von Herrn Walther.

Mit dem positiven Zuzug der Landesbehörde muss zeitgleich qualitativ hochwertiger Wohnraum angeboten werden.

Herr Bumann ergänzt, dass das Projekt über den Strukturwandel finanziert wird. Es sind alle Planer beauftragt und es wird zeitnah mit der Ausführungsplanung begonnen. Die Fördermittelzusage vorausgesetzt, kann der Bau im Herbst 2024 beginnen.

Mit der Fertigstellung voraussichtlich im Jahr 2029 entstehen 160 Arbeitsplätze für die Landesbehörde. Der Baumbestand auf der Schlossterrasse muss aufgrund des Brandschutzes und der Verkehrssicherungspflicht verringert werden. Es fand dazu eine intensive Prüfung mit historischer Rekonstruktion statt. Nach der Fällung im Februar wird die Sanierung der Stützmauer fortgesetzt. Es wird nach den Maßnahmen insgesamt mehr Grün als zum jetzigen Stand geben.

Herr Papke erläutert, dass Gespräche zum vorzeitigen Umzug der Außenstelle Halle nach Weißenfels andauern. Ergebnisse werden in der kommenden Stadtratssitzung mitgeteilt. Insgesamt ist die Sanierung des Schloss Neu-Augustusburg das einzige Strukturwandel-Projekt, welches in der Planungsphase soweit fortgeschritten ist.

Herr Walther erinnert daran, dass das Amt für Flurneuordnung und Forsten eine Landesbehörde ist und daher auch die Sanierung des Gebäudes in diese Hand gehört. Die Verwaltung ist aus seiner Sicht bereits am Hallenbad gescheitert und muss sich nunmehr beweisen.

## **12. Beantwortung von Anfragen**

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Planfeststellungsverfahren Industrielle Abwärme

## **13. Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen Oberbürgermeister:

- Die Einrichtung eines Einkaufsmarktes auf dem Kugelberg liegt nicht in der Macht der Verwaltung. Die bisherige Halle entspricht nicht mehr den Standards eines Einkaufsmarktes und man unterliegt den marktwirtschaftlichen Mechanismen. In der vergangenen Einwohnerfragestunde wurde die Frage gestellt, ob die Wegebeziehung zum Kaufland in der Käthe-Kollwitz-Straße verbessert werden kann. Die Abteilung Tiefbau ist mit einer Lösungsfindung beauftragt, welche im Januar im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt werden soll.

- Die Dorfgespräche in den Ortschaften Großkorbetha, Storkau und Burgwerben wurden fortgeführt. Am Wochenende findet das letzte Dorfgespräch für dieses Jahr in Wengelsdorf statt.
- Am 07.10.2023 fand eine Sitzung des hochkarätig besetzten Heinrich-Schütz- Kuratoriums im Rahmen des Heinrich-Schütz-Musikfestes statt. Es wird Herrn Dr. Richter für die Unterstützung bei den Veranstaltungen gedankt.
- In den vergangenen Wochen fanden zwei Bürgersprechstunden mit dem Oberbürgermeister auf dem Markt statt. Dieses Format wird gut angenommen und wird erneut am 16.12.2023 stattfinden.
- Am 18.-19.10.2023 fand die Partnerfachtagung des VfB Salzwedel mit Konfliktmanagern aus dem gesamten Bundesgebiet statt. Es wird den teilnehmenden Stadträten für ihren Beitrag gedankt.
- Am 26.10.2023 fand die Auftaktveranstaltung zum Forschungsprojekt T!Raum statt. In den nächsten 3-9 Jahren werden über 60 Studenten in Weißenfels verschiedene Projekte durchführen und zeitweise hier wohnen.
- Am 03.11.2023 fand die Sitzung des Sicherheitsbeirates statt. Dabei waren Vertreter der Polizei, des Burgenlandkreises, des Amtsgerichtes und der Verwaltung anwesend. Es ist ein gutes Format um strategisch gegen verschiedene Tendenzen vorzugehen. Weiter soll ein Kriminalpräventiver Rat gegründet werden. Herr Trauer wird für die Unterstützung gedankt.
- Am 04.11.2023 fand die Enthüllung der Fassadenkunst in der Großen Kalandstraße/ Ecke Saalstraße statt. Das Thema Wissen wird dort bildhaft dargestellt und soll demnächst noch eine Beleuchtung erhalten.
- Am 06.11.2023 fand ein Arbeitstreffen mit den Bürgermeistern aus Stendal und Burg statt. Thema war unter anderem der im nächsten Jahr in Stendal stattfindende Sachsen-Anhalt-Tag. Die Stadträte werden gebeten sich darüber zu verständigen, wie sie im kommenden Jahr am Sachsen-Anhalt-Tag teilnehmen möchten. Weiter wird in den Gremien besprochen, ob sich Weißenfels erneut für den Sachsen-Anhalt-Tag bewirbt.
- Am 09.11.2023 fand die Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht statt. Ein Dank gilt dem Simon-Rau-Zentrum für die Ausgestaltung der Veranstaltung.
- Es wird Herrn Freiwald ein Dank für die Vertretung in den vergangenen Tagen zur Gedenkveranstaltung Pogromnacht und zur symbolischen Schlüsselübergabe an den Karnevalsverein am 11.11. ausgesprochen.
- Am 19.11.2023 findet die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Weißenfels statt. Herr Freiwald wird an dem Gedenken in der Partnerstadt Kornwestheim teilnehmen.
- Am 20.11.2023 findet ein Gesprächstermin mit dem Präsidenten der Landesstraßenbaubehörde zur Baumaßnahme Große Brücke statt.
- Die Eröffnung des Weihnachtsmarktes ist am 27.11.2023 um 16:30 Uhr.
- Am 08.-09.12.2023 findet der Adventsmarkt am Märchenbrunnen statt.
- Weiter ist für den 05.12.2023 das Adventskonzert der Bundeswehr in der St. Elisabeth-Kirche geplant.
- Für den 09.12.2023 um 13:00 Uhr ist der Sponsoren-Cup im Eisstock-Schießen geplant. Die Ortsbürgermeister werden gebeten ein eigenes Team aus 5 Personen zu bilden.
- Die Kulturamtsleiterin Frau Hartenstein-Wiermann ist zum 31.10.2023 ausgeschieden. Die Stellvertretung übernimmt Herr Endt.
- Zum Heimatnaturgarten werden in der kommenden Woche Personalgespräche mit den zukünftigen Mitarbeitern zur Überleitung in die Verwaltung geführt.
- Der Beschluss zur Errichtung einer Wasserstoffproduktionsanlage am Standort Tagewerben wird in der Dezember-Sitzung des Stadtrates abschließend beraten.
- Die Anhörung der Ortschaften zur Friedhofsgebührensatzung verschiebt sich auf das Frühjahr 2024.

#### Mitteilungen Stadtratsvorsitzender:

- Die Stadtratssitzung am 07.12.2023 beginnt bereits um 16:00 Uhr.

#### Mitteilungen Stadträte:

Frau Scheunpflug macht auf die Lichterkette mit Kundgebung anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Beeinträchtigung am 01.12.2023 um 17:00 Uhr aufmerksam. In diesem Jahr findet erstmalig eine Spendenaktion statt, sodass vor Ort ein Windlicht erworben werden kann. Die Spenden werden einer Privatperson zur Verfügung gestellt, welche die Spenden für die Reparatur eines behindertengerechten Fahrzeuges benötigt.

Herr Klitzschmüller meint zur Information der Wegebeziehung zwischen Kugelberg und Kaufland Käthe-Kollwitz-Straße, dass ebenso eine sichere Querung herzustellen ist.

Weiter verweist Herr Klitzschmüller auf die zugesandten Informationen zur Erweiterung des Gedenkens zur Pogromnacht und dem Besuch von Angehörigen auf dem Sowjetischen Ehrenfriedhof.

Frau Ramona Spiegelberg kritisiert, dass der Parkplatz zum Goethe Gymnasium nicht geöffnet war und fordert die Verwaltung auf, endlich eine Lösung für das Parkproblem zu schaffen. Herr Papke informiert, dass das Tor vor der Sitzung geöffnet wurde und möglicherweise durch jemanden wieder verschlossen wurde. Es wird eine Regelung gefunden.

## **Öffentlicher Teil**

### **Öffentlicher Teil**

#### **14. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Vorsitzende informiert zu gefassten Beschlüssen im nicht öffentlichen Teil.

#### **15. Schließung der Sitzung**

Der 1. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden schließt die Sitzung.

Dr. Norbert Volk  
1. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden

Anja Bechmann  
Protokollführerin